

STEP: muss sie geben, jedoch nicht verpflichtend, sondern nur als empfohlenen Pfad; AG ab Jänner – wie soll Mitwirken aussehen? Anregende STEP, eigentlich zu wenig Studierende, sollte nicht abschreckend sein.

Falls verpflichtend – sinnvolle Gestaltung, nicht hängen bleiben!

STEP kann Weg zu vielfältigerem Studienplan sein, soll nicht nur rein vorbereitend aufs Studium sein. Sollte als Chance genutzt werden, Programm zu erweitern.

Zusätzlich werden Lvs nur alle zwei Semester angeboten – verpflichtende STEPs halten auf und erschweren Quereinsteigen.

Brauchen eine echte Einführungsveranstaltung – Überblick über Theorien, Methoden, Fachgebiete, angrenzende Fächer – als Ring-VO

Möglichkeit einer geblockten Einführungslehrveranstaltung in kurzer Zeit (Prolog) – schnellerer Überblick, schneller klar, ob passt oder nicht.

2 Forderungen: Prolog(freiwillig) – Theoriegeschichte(verpflichtend)

bis zum 16. (Institutsversammlung) sollten Forderungen ausgearbeitet sein!

EC/freie Wahlfächer: Nicht-Einführung der Erweiterungscurricula für VWLerInnen

1. Fächerliste entfernen, ganz frei Wählbar
2. 8h VWL, 2h WiGe, 2h GesÖkThe 12h ganz frei

Rechtfertigung oder Begründung der Wahlfächer bei StP-Leiter? 24 ECTS sollten ganz frei auswählbar und ohne Begründung möglich sein.

8 Stunden VWL sollten aber drin bleiben, damit Zweitstudien nicht vollkommen angerechnet werden und somit ein VWL-Schwerpunkt nicht gewährleistet ist.

Transparente Liste der anrechenbarer Fächer für Wahlpflichtfächer würde Begründungspflicht ausschalten. (Prof. Vetschera hat das auch vorgeschlagen)

Anrechenbarkeit muss generell noch weiter diskutiert werden

EC VWL für andere Studienrichtungen wird schon umgestellt

Master Umgestaltung – Mikro 2 sollte im B Master nicht verpflichtend sein, impliziert mathematische Methoden, die aber wiederum nicht verpflichtend ist. Mikro2 sollte wirklich auf Mikro1 aufbauen und umstrukturiert werden. Sollte AG gegründet werden, die sich genauer damit auseinandersetzt. - Stefan kümmert sich

LVA's an anderen Unis die inhaltlich gleich sind – sollte nicht vom Namen abhängen dass angerechnet wird -

BWL aus Pflichtkatalog raus – muss diskutiert werden

Selbstorganisierte VO:

1. Kann Ring-VO sein, kann Blockveranstaltung sein
2. Einfach frei 4 Stunden für studentisch bestimmte VO zur Verfügung stellen, die garantiert als Wahlpflichtfach/... in Bachelor und Master angerechnet wird.

3. Schritt zur Umsetzung: Vorfühlen bei Rosner: Auch wie so etwas ausschauen kann und „technisch“ funktioniert.
4. Geld wird an Fakultäten vergeben, Institute sind „freiwillig“, können aber autonom LVAs machen

Gleiche LV anderer Unis:

1. Auch namentlich/inhaltlich gleiche LV die an anderen Unis gehalten werden müssen angerechnet werden (UG nicht so strikt umsetzen)
2. Verhindert Mobilität
3. Auf Gleichwertigkeit der Inhalte achten – dann anrechnen.
4. Wir sollten eine Liste (intern) mit Anrechnungen erstellen

Vorlesung Übung:

1. LVAs die faktisch eine Vorlesung sind, sollten auch als solche angeboten werden (mit 3 Prüfungsterminen etc)
2. Trennung der AK/UK Kombinationen die gemeinsam geprüft werden in eine VO mit dazugehöriger UE die als eigene LVAs behandelt und auch so geprüft werden. - Sollten wir diskutieren. - Sollte konkret betrachtet werden (für jede LVA)
3. UKs sollten 4 Prüfungstermine wie VOs anbieten müssen
4. Midterms sollten besser wiederholbar sein

Unterscheidung in Praxis und Theorie sollte klarer sein. Eventuell alternative Leistungsüberprüfungen in der Übung. Vorlesung mit Theorie-Prüfung? Sollte noch weiter diskutiert werden!

Wirtschaftssoziologie:

1. Muss als eigene LV am Institut für VWL speziell für VWLer angeboten werden
2. Inhaltliche Verbesserung ist notwendig.

Ad Gruppe weiß: ausgearbeitetes Dokument – Forderungen ans Institut:

Punkte: Demokratisierung, Beschäftigung, Studienplan, Zugangsbeschränkungen, Anrechenbarkeit, Anmeldesystem, studentische Räume, Behindertengleichstellungsgesetz

hinzufügen: Neo-Klassik-Kritik. Forderung einer Öffnung der neo-klassischen Lehre für Alternativ-Theorien.

Frauenquote

Freiraum – Kommunikationsraum

VWL sollte Interdisziplinarität mehr fördern in Richtung Geisteswissenschaften

Text kommt ins Wiki. Für weiteres Treffen vielleicht Studienplan-Gruppe und Forderungs-Konkretisierungs-Gruppe.

Ad Gruppe blau/gelb: verpflichtende Kreuzerlliste abschaffen – ankreuzen impliziert vorrechnen. Vorrechnen sollte freiwillig passieren können. Kann als kurzfristige Lösung aufgefasst werden. Sollte noch genau argumentiert werden

(In der Übung sollte der Stoff nicht schneller sein als in der VO – Koordination muss besser funktionieren.)

Eigentlich sollte aber an einem Gesamtkonzept gearbeitet werden – Verknüpfung VO, AK, UK, Übung

mehrere Original-Papers sollten gelesen werden, nicht nur bei Rosner. Zu kompliziert? Mehr und kritischere Sachen lesen, Bücher. Auch als Motivation

mehr Theorie-Kritik – studentenorganisierte Ring-VO sollte aber auch innerhalb des schon bestehenden StP mehr Raum haben. Mail an Profs, Gesprächstermine mit Profs ausmachen

niedrige Frauenquote bei Lehrenden

Dikussion mit Lehrenden: Grundlage vielleicht Fragebogen? Soll Stärkung der Studi-Meinung sein. Müsste sich AG bilden, Ausarbeitung

LV Denkweisen der Sozialwissenschaften (wie Einführung in die sozialwissenschaftlichen Denkweisen auf der Fakultät für SOWien)

Kritische Ausrichtung darf auf Kosten der Mathematik gehen (Wir können nicht sowohl top-neoklassisches Institut und kritisches Institut zugleich sein.)

Nächste Vollversammlung MIT Prof.s

Bis nächste Woche muß Gesamtkatalog der Forderungen stehen.
Es sollte ein Dokument der Forderungen geben, auf dass sich dann alle beziehen können.

Leitbild (inkl. Demokratisierung) und Studienplansachen fixieren

Gespräche mit Lehrenden soll es geben, aber ob Vollversammlung sinnvoll ist, ist noch fraglich.

Über Thema UK/VO soll sich jeder Gedanken machen und nicht nur Gruppe rot
Leitbild vor allem in Hinsicht in Verschulung muss noch diskutiert werden, da durchaus unterschiedliche Meinungen

Nächster Do abend sollen Forderungskatalog und Leitbild beschlossen werden!
Jede Gruppe soll ausgearbeitete Vorschläge bis dahin ins Wiki stellen!

Stefan macht Punkt Neoklassik
Manuel Punkt Raum
Sara Punkt Feminismus

Josef formuliert Forderungen, über die bereits Konsens besteht, bis Donnerstag aus.

Gruppe über utopische Vorstellungen (Manuel usw.). Wird aber nicht nächste Woche ausdiskutiert.